

236/1

471/37

528

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung 7. Aug. 1937

Berlin W 8, den 28. Juli 1937.
Unter den Linden 69

fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W O Nr. 1592.

Es wird gebeten, Dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Festgestellt:
gez. Warneck,
Amtsrat,

Unter Bezugnahme auf den in Abschrift beigefügten Bericht des Reichsinstituts für Ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica) in Berlin NW 7, Charlottenstraße 41, vom 16. Juli 1937 - Nr. 373/37- wird die Reichshauptkasse angewiesen, dem Reichsinstitut

3.870,-- RM,

in Worten: „Dreitausendachthundertsiebzig Reichsmark“), für Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte usw. im Rechnungsjahre 1937 wie folgt zu zahlen:

- a) 1.290,-- RM für die Monate April bis Juli 1937 je 322,50 RM (zahlbar in einer Summe),
- b) 2.580,-- RM für die Monate August 1937 bis Ende März 1938 (zahlbar in monatlichen Teilbeträgen von je 322,50 RM).

Verrechnungsstelle : Einzelplan XIX, Kapitel 2 Titel 6 a der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1937 als Haushaltsausgabe.

Überweisungsstelle : Konto des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae Historica) bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Stadtzentrale, Abteilung A (Abteilung 7 d 1427) in Berlin W 8, Mauerstraße 26-27.

Die Beträge sind monatlich bereitzustellen und nur auf Abruf des Reichsinstituts auszuführen.

2 Abschriften dieser Ausgabeanweisung anbei.

Unterschrift.

An die Reichshauptkasse in B e r l i n.

Zum Bericht vom 16. Juli 1937 -Nr. 373/37 -.

Abschrift übersende ich zur gefälligen Kenntnis.

Im Auftrage

gez. Wacker.

An
das Reichsinstitut
für ältere Deutsche Geschichtskunde
in Berlin NW 7 .
Charlottenstr. 41.



Beglaubigt.

H. H. Wacker

Ministerial-Kanzleisekretär.